



Route 10 Langs de Toren Onstwedde, 6 km

Auf dieser Wanderung kommen Sie unter anderem an der Nicolaaskerk mit dem vollständig aus Klostersteinen erbauten Turm „Juffertoren“ vorbei.

Die gotische Nicolaaskerk wurde um 1500 erbaut. Es wird angenommen, dass zunächst ein oder mehrere Vorgänger an der Stelle des heutigen Kirchengebäudes gestanden haben. Die Kirche von *Unsvede* wird erstmals um 1150 erwähnt; sie war damals die einzige Kirche in Westerwolde. Onstwedde gehörte - wie der Rest von Westerwolde - bis 1568 kirchlich zum Bistum Osnabrück. Die weltliche Führung lag in den Händen des Fürstbischofs von Münster. Die Kirche enthält ein gotisches Taufbecken aus Bentheimer Sandstein, das vermutlich aus dem Jahr 1524 stammt. Dieses Taufbecken wurde aus der Kirche entfernt, nachdem sich Onstwedde der Reformation angeschlossen hatte. Es gelangte in die Ortschaft Veenhuizen, südwestlich von Onstwedde. Dort diente es jahrhundertlang als Viehtränke und wahrscheinlich auch als Schleifstein für Messer. Im Jahr 1950 schenkte der damalige Eigentümer der Kirche das Taufbecken. Da der Kirchenvorstand das Taufbecken "nur" im Turm aufstellen wollte, zog der Eigentümer sein Angebot jedoch zurück. 1989 wurde dann doch noch eine Vereinbarung erzielt, um das Becken wieder in der Kirche aufzustellen. Der Altarstein, der ebenfalls aus der Kirche entfernt wurde, liegt nun vor der Kirche.

Der mehr als 41 Meter hohe Juffertoren ist mindestens anderthalb Jahrhunderte älter als die Kirche selbst. Ein „Juffer“ ist ein langer, spitz zulaufender Kiefernstamm. Analog dazu erhielt diese Art von schmalen, hohen, spitz zulaufenden Türmen den Namen Juffertoren. Die Mauern des Turms sind an manchen Stellen bis zu zwei Meter dick. Vermutlich wurde der Turm auch als Verteidigungsanlage genutzt. Wahrscheinlich zogen sich die Onstwedder bei Bedrohungen in diesen Turm zurück. Die Kirche und der Turm wurden damals auch von einem Wassergraben mit einer Zugbrücke umgeben, was ebenfalls auf diese Funktion hindeutet.

Der Turm der Kirche scheint schief zu stehen, das ist jedoch eine optische Täuschung, die durch den gedrehten oberen Teil des Turms verursacht wird. Die Linien der achteckigen Turmspitze verlaufen aufgrund der Drehung nicht ganz gerade, sodass der Eindruck eines schiefen Turms erzeugt wird.

Bis 1697 hatte der Turm von Onstwedde drei Glocken, seit 1812 aber nur noch eine. Diese Glocke wurde während des Zweiten Weltkriegs von den Deutschen beschlagnahmt und eingeschmolzen. Im Jahr 1947 erhielt der Turm eine neue Glocke.

Auf dieser Wanderung gehen Sie weiter durch den Park "Kampvennen", entlang des Dr. Hommes-Waldes, auf einer Flanke der Onstwedder Holte gelegen, entlang des Tanger-Waldes, an den Sportplätzen entlang und schließlich über "de Esch".

Startpunkt: Parkplatz Museumsrestaurant Slaait'nhoes, de Hörn 5, Onstwedde

Die gesamte Route ist mit **gelb-weißen Aufklebern** mit der Aufschrift **WIW 10** markiert.

1. Vom Parkplatz aus (mit dem Gesicht zum Slaait'nhoes stehend) **rechts** abbiegen. Am Ende der Straße **rechts** abbiegen.
2. Dort, wo die Straße nach rechts abbiegt, **links** in den Weg einbiegen. An der Gabelung mit einer Asphaltstraße **rechts** abbiegen. Hier kommen Sie an der Nicolaaskerk mit Juffertoren vorbei.
3. Der Straße folgen bis zu Hausnummer 24, dort **rechts** abbiegen auf den Muschelpfad.
4. An der Gabelung geradeaus gehen. Über die Brücke und auf dem Pfad weiter geradeaus gehen. Am Ende des Pfades **links** abbiegen (Ganskampen).
5. Am Ende des Ganskampen **links** abbiegen, und gleich bei Hausnummer 18c die Straße **überqueren**, und in den Park gehen: Kampvennen.
6. 25 Meter hinter der Brücke an der Kreuzung **links** abbiegen. An der nächsten Gabelung **geradeaus** gehen.
7. Der Pfad endet an einem Radweg; hier **links** abbiegen und gleich hinter dem Graben wieder **links** abbiegen.
8. Der Pfad endet an einer Asphaltstraße: hier **links** abbiegen. Die Asphaltstraße geht in eine Pflasterstraße über. Am Ende der Pflasterstraße (Dorpsstraat) **rechts** abbiegen.
9. Den Kampweg **überqueren** und geradeaus in Richtung Wedde weitergehen. Den Wessinghuizerweg **überqueren** und weiter geradeaus gehen.
10. Hinter Hausnummer 78 die Straße **überqueren** und in den Waldweg einbiegen.
11. An der Gabelung **rechts** halten, an der Kreuzung **geradeaus** gehen und an der nächsten Gabelung **rechts** halten.
12. Der Pfad endet an einer Asphaltstraße; hier **rechts** abbiegen. Die Asphaltstraße geht in einen Weg über.
13. Hinter Hausnummer 19 **links** in einen schmalen Pfad einbiegen. Diesem Pfad immer weiter folgen; Abzweigungen nicht beachten. (Es stehen mehrere Bänke entlang des Pfades).
14. Der Pfad endet am Heideweg, diesen **überqueren** und dann **geradeaus** auf dem Nieuwlandsweg weitergehen.
15. An der Kreuzung **links** abbiegen und dem Radweg durch das Tanger-Wäldchen folgen, Nieuwlandsweg. (Es stehen Picknicktische entlang des Radwegs).
16. Am Ende des Radwegs **links** abbiegen, Nieuwlandsweg.
17. Die Straße **überqueren** und nach etwa 25 Metern gleich **links** abbiegen, auf einen breiten Graspfad, gesäumt von Bäumen. (Der Pfad verläuft parallel zur Straße).
18. Am Ende des Pfades die Asphaltstraße **überqueren** und **links** auf dem Gehweg weitergehen.
19. Erste Straße **rechts**, Tellingeweg.
20. Hinter dem TC Uneswido (Tennisclub) **rechts** auf die Straße abbiegen.
21. Am Ende der Baumreihe am ersten Weg **links** auf den Pfad einbiegen.
22. Am Sintelweg mit daneben verlaufendem Radweg **links** abbiegen.
23. Hinter der Straßensperre ("Beton-Legosteine") den ersten Pfad **rechts** abbiegen, an einer Baumreihe entlang.
24. Der Pfad endet an einem befestigten Radweg, hier **links** abbiegen. Am Ende des Radwegs die Straße überqueren und **links** abbiegen (nach Onstwedde).
25. Den ersten Pfad **rechts** abbiegen, de Hörn; zurück zum Parkplatz.



Haben Sie **Anmerkungen oder Fragen** über die Wanderung oder sind Ihnen irgendwelche Unrichtigkeiten bei der Beschreibung aufgefallen? Melden Sie es uns gerne über das Kontaktformular auf der Website oder per E-Mail an: info@wandeleninwesterwolde.nl

Sponsor dieser Route:



Liebe Wanderfreunde,
hat Ihnen diese Wanderung gefallen?
Die Stiftung Wandern in Westerwolde bietet 40 Wanderrouten durch Westerwolde und den 100 km langen Westerwoldepad an. Unsere fast 100 ehrenamtlichen Helfer bemühen sich intensiv darum, dass die Wege dieser Wanderungen klar erkennbar und gut begehbar bleiben. Um dies auch in Zukunft tun zu können, würden wir uns über Ihre finanzielle Unterstützung freuen. Über den nachstehenden QR-Code gelangen Sie auf eine Zahlungsseite, auf der Sie den Betrag selbst anpassen können. Wir bedanken uns im Namen aller Wanderfreunde.



